

THEMA

Körper und Körperlichkeit

BEITRÄGE

- Leibes- und Körpererziehung als Kern des Schulsports
- Körperbild, Bewegung und Sport in der Wahrnehmung von Grundschulkindern
- Körperästhetik – auch ein Thema für den Schulsport
- Schambesetzte Momente von Körperlichkeit im Sportunterricht

LEHRHILFEN

- Einsatz von Self-Tracking-Geräten im Setting Schule
- Unterrichtspausen bewegt gestalten

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSLVL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Redaktionsleitung: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

**Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die
Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:**

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Universität der Bundeswehr München

Fakultät für Humanwissenschaften

Institut für Sportwissenschaft

Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 Neubiberg

E-Mail: thomas.wendeborn@unibw.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 64,80

Sonderpreis für Studierende € 53,40

Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 53,40

Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten).

Mitglieder des DSLVL Nordrhein-
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-
bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement
wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-
gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht
schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-
zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion
und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 69 (2020) 2

Brennpunkt 49

Zu diesem Heft 50

Beiträge

Michael Krüger

Leibes- und Körpererziehung
als Kern des Schulsports 52

*Johanna Korte, Aiko Möhwald &
Elke Grimminger-Seidensticker*

Körperbild, Bewegung und Sport in der
Wahrnehmung von Grundschulkindern 59

Tim Bindel, Sebastian Ruin & Christian Theis
Körperästhetik – auch ein Thema
für den Schulsport 65

David Wiesche

Schambesetzte Momente von
Körperlichkeit im Sportunterricht 71

Lehrhilfen

*Patrick Auerbach, Andreas Kleeegräfe &
Andreas Nettersheim*

Einsatz von Self-Tracking-Geräten
im Setting Schule 77

*Buchauszug zusammengestellt
von Frank Bächle*

Unterrichtspausen bewegt gestalten 83

Literaturdokumentation 91

Nachrichten und Informationen 92

Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes 93

Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband 96

Titelbild © LSB Datenbank | Foto: Marc Hermenau

Fotos
S. 51: © LSB NRW | Foto: Michael Grosler
S. 60: © LSB NRW | Foto: Michael Grosler
S. 62: © LSB NRW | Foto: Andrea
Bowinkelmann

Idee, Konzeption und Redaktion: Michael Krüger & Sebastian Ruin
Redaktionelle Verantwortung: Sebastian Ruin

Michael Krüger

Leibes- und Körpererziehung als Kern des Schulsports.

Plädoyer für ein „Relaunch“ der Leibeserziehung/physical education

Der Beitrag plädiert für ein „Relaunch“ des traditionellen Begriffs der Leibes- und Körpererziehung als Bezugspunkt des Schulsports. In diesem Verständnis ist der Sport zwar ein wichtiges Mittel der Leibeserziehung, aber nicht sein Ziel. Dieser Perspektivwechsel wird in zwei Schritten begründet: Erstens unter Bezug auf Symptome der Krise von Körperlichkeit in unserer Zeit, die sich besonders bei Kindern und Jugendlichen äußern. Zweitens erfolgt eine theoretische und kulturhistorische Begründung der Forderung nach einer Rückbesinnung auf den Körper als zentralem Bezugspunkt von Bildung und Erziehung im und durch Bewegung, Spiel und Sport. Schließlich wird skizziert, warum gerade die Schule der geeignete institutionelle Ort ist, um dazu beizutragen, der Krise des Körpers oder genauer gesagt der Krise im Umgang mit dem Körper zu begegnen.

Physical Education as the Essence of School Sports: A Plea to Reactivate Physical Education

The author strongly supports reactivating the traditional term of physical education as school sports' main emphasis area. From this perspective sports are an important means of physical education, but not its goal. The author argues in favor of this perspective for two reasons: firstly, with respect to the current symptoms of a physical crisis especially noticeable with children and adolescents; secondly, based on theoretical and culturally historic reasons for reconsidering the body as the central reference point of education and rearing in and through movement, play and sports. Finally he clarifies why the school is the suitable institution for people to address the crisis with the body or more specifically for them to confront the crisis of how the body is being dealt with.

Johanna Korte, Aiko Möhwald & Elke Grimminger-Seidensticker

Körperbild, Bewegung und Sport in der Wahrnehmung von Grundschulkindern

Ergebnisse einer explorativen Interviewstudie

Der Beitrag beleuchtet auf Basis einer qualitativen Interviewstudie, welche Bedeutung das Körperbild für Kinder im Grundschulalter hat und welche Aspekte die Evaluation und das Investment, zwei zentrale Dimensionen des Körperbildes, umfassen. Die Ergebnisse zeigen, dass Kinder dem Aussehen bzw. dem Körper eine große Bedeutung beimessen und dass das eigene Sport- und Bewegungsverhalten auch als ein „körperliches Investment“ gesehen wird.

Body image, Movement and Sports in the Perception of Primary School Children:

The Results of an Exploratory Study

Based on a qualitative interview study, the authors explore the relevance of body images for primary school children and discuss the aspects of evaluation and investment as two significant dimensions of the body image concept. The results show that appearance and the body are considered to be very relevant for children and that their own sports participation and physical activity can be seen as a 'physical investment.'

Tim Bindel, Sebastian Ruin & Christian Theis

Körperästhetik – auch ein Thema für den Schulsport

Fitness- und Gesundheitssport gewinnen bei Jugendlichen insbesondere in Form eines Lifestyles mehr und mehr an Bedeutung. Der Wunsch nach Körperoptimierung hinsichtlich individueller ästhetischer Idealvorstellungen motiviert viele Heranwachsende zum Workout. Dieser Beitrag greift die Rolle des Körpers und die Thematisierung des Ästhetischen im Schulsport auf und stellt diese in Bezug zu aktuellen Entwicklungstendenzen von jugendlichem Körperverständnis. Auf dieser Grundlage werden pädagogische und fachdidaktische Implikationen zu Fitness, Ästhetik und Körper skizziert.

Physical Aesthetics: Another Topic for Physical Education

Sport oriented toward fitness and health is gaining significance for adolescents, especially as a type of lifestyle. Many adolescents are motivated to work out in order to optimize their physical appearance based on individual aesthetic conceptions. The authors address the role of the body and the topic of aesthetics in physical education and set them in relation to current developmental tendencies concerning adolescents' perceptions of the body. Based on this background the authors discuss educational and sport instructional implications with respect to fitness, aesthetics and the body.

David Wiesche

Schambesetzte Momente von Körperlichkeit im Sportunterricht

Im Sportunterricht können Jugendliche vielfältige Körpererfahrungen erleben und einen selbstbestimmten Umgang mit dem eigenen Körper entwickeln. Emotionen begleiten jeden Lernprozess und nehmen Einfluss auf das Denken, Handeln und Erleben. Neben vielfältigen positiven Erlebnissen treten im Sportunterricht auch Situationen auf, bei denen Körpererfahrungen mit schambesetzten Momenten einhergehen und ein konstruktiver Umgang mit Körperlichkeit verhindert wird. Intimitätsverletzungen und Körperscham sind bedeutsame schambesetzte Momente, in denen Körperlichkeit als Ausgangspunkt für Schamerlebnisse wirkt. Gleichzeitig ist das Erleben von Scham ein Bezugspunkt für Körperlichkeit, da die Vorstellungen zur physischen Attraktivität der Jugendlichen das Schamerleben bedingen und gleichzeitig von ihnen bestimmt werden.

Shameful Moments of Physicality in Physical Education

Physical Education offers adolescents a variety of physical experiences and provides space for them to develop confidence in using their own body. Emotions are an integral part of learning processes influencing thinking, acting and experiencing. In addition to a variety of positive experiences, physical education also includes experiences with one's body that are accompanied by shameful moments preventing constructive behavior towards one's own body. Violations of intimacy and the shame of one's body are significant shameful moments, whereby the experience of shame appears to emanate directly from one's own physicality. Simultaneously, the experience of shame functions as a reference for physicality, because, for young people, notions of physical attractiveness and experiences of shame are mutually determined.